

Volles Haus beim Türmecup in der Ravensburger CHG-Arena

Eiskunstlaufwettbewerb am 16. Dezember

RAVENSBURG - Der Eissportclub Ravensburg rief zum Türmecup auf – und 123 Läufer aus Vereinen Baden-Württembergs, Bayerns und Österreich folgten dem Aufruf.

6 Uhr morgens, Ravensburg liegt noch in nebliger Dunkelheit. Doch halt – ist da nicht ein Licht in der Eishalle? Langsam trudeln sie ein, die fleißigen Helfer. Tische werden aufgebaut und schön dekoriert, die Eismaschine zieht ihre Runden. Schilder werden angebracht und weisen den Weg zu den verschiedenen Umkleiden. Für die Verpflegung der Teilnehmer, Helfer und Zuschauer wird bereits eifrig Kaffee gekocht, Seelen werden fantasievoll belegt, der Cate-

ringbereich aufgebaut, Kuchen und Muffins appetitlich arrangiert.

Die ersten Läuferinnen kommen mit Familien und Trainern. Es sind die ganz Kleinen, für viele ist es der erste Wettbewerb in ihrer noch jungen Laufbahn. Sie werden ab 8 Uhr den Veranstaltungstag eröffnen, mit einem Parcourslaufwettbewerb, bei dem sie sechs Elemente in einer vorgegebenen Reihenfolge zeigen. Groß ist die Aufregung! Die Trainerinnen sind überall, helfen beim Aufwärmen und Schuhe Schnüren, gehen mit den Kindern noch einmal die einzelnen Elemente durch. Bei den Kleinsten dürfen die Trainer mit aufs Eis, später, in den Kürwettbewerben, ist ihr

Einsatz auf Hilfe von der Bande aus beschränkt.

Vereinskameraden, Verwandte und Freunde hatten erstmals wieder die Möglichkeit, von der Tribüne aus direkt mitzufiebern – und sorgten so dafür, dass jedes Kind mit großem Beifall empfangen wurde.

Der Türmecup in Ravensburg ist ein ganz besonderer Wettbewerb. Hier werden – einmalig für Baden-Württemberg – Klassen von den Bambini bis hin zur Meisterklasse angeboten, also das gesamte Spektrum der Wettbewerbsklassen abgedeckt.

Insgesamt starteten 30 Läuferinnen und zwei Läufer des ESCR in den

einzelnen Kategorien. Ihre Prüfung gewinnen konnten: Tanja Zirn (Eismäuse), Felix Schmid (Freiläufer), Ksenia Meier (Anwärter), Sofia Kinast (Basic Novice B), Xenia Papst (Intermediate Novice), Joelle-Sophie Braunagel (Neulinge B), Almut Gossenberger (Hobby Silber) und Mattis Böhm (Meisterklasse). Mit zweiten und dritten Plätzen konnten sich platzieren: Ronja Schleicher (Eismäuse), Alessandra Kelmeter (Anwärter), Sandra Maurer und Xenia Kelmeter (Basic Novice B), Emily Schmidt (Anfänger), Alina Rudkovski (Neulinge B), Alisa Lind (Nachwuchs B), Lara Hofgärtner und Maxi Mendel (Junge Erwachsene).



Die erfolgreichen Läuferinnen Almut, Alina, Alisa, Maxi, Xenia, Anastasia, Lara, Joelle, Leana mit Mattis sowie den Trainern Marius und Roxana. FOTO: NINA SCHNIDER/ESCR